

VEDLEGG

Del 1: Tekst og gloser

ARIADNE AUF NAXOS.

VORSPIEL: IM PALAST eines Neureichen in Wien.

Ende des 17. Jahrhundert.

Im Haus eines neureichen Mannes soll **die Oper** «Ariadne» **aufgeführt** werden, und danach **ein Tanzstück**. **Der Musiklehrer des Komponisten** hatte es gehört, er fand es **ungeheuerlich**, dass ein Tanzstück nach einer Oper aufgeführt werden sollte, und sprach mit **dem Haushofmeister**. Der Haushofmeister meinte, dass es alleine die Sache **des Hausherrn sei**, was und in welcher **Reihenfolge** der Hausherr etwas aufgeführt sehen **wolle**. Denn **schließlich bezahle** er ja «**das Spektakel**».

Die Tanz-Gruppe **besteht aus** Zerbinetta mit ihren vier **Partnern** Harlekin, Brighella, Scaramuccio und Truffaldin. Sie sollen zum **lustigen Nachspiel** der Oper tanzen.

Der Komponist kommt auch, und er ist von Zerbinetta fasziniert. Er nennt sie «**dieses entzückende Mädchen**».

Der Musiklehrer nimmt den Komponisten beiseite und erzählt ihm, dass das Tanzstück nach der Oper aufgeführt werden soll. Der Komponist wird **entrüstet**. Niemals soll ein lustiges Tanzstück nach seinem Kunstwerk aufgeführt werden.

Da **erscheint** der Haushofmeister mit dem neuesten **Befehl** seines Hausherrn. Die Oper und das Tanzstück müssen **gleichzeitig** aufgeführt werden, weil sie **insgesamt** nur eine Stunde dauern müssen. Um neun Uhr pünktlich muss das **Feuerwerk** für die Gäste beginnen.

Der Musiklehrer ist **entsetzt**. Der Tanzmeister ist **zuversichtlich**.

Zerbinetta **schlägt vor**, wie die Tanz-Gruppe sich im Stück **einmischen** kann. Der Komponist ist völlig **zerrissen**, aber er feiert die Macht der Musik. Er sagt: «Musik ist eine heilige Kunst».

Seine Stimmung ändert sich aber als Zerbinetta und ihre **Begleiter** auf **die Bühne** stürmen.

ARIADNES FAMILIE:

VATER: **KÖNIG** MINOS

MUTTER: **KÖNIGIN** PASIPHAË (Tochter **des Sonnengottes** HELIOS)

KINDER: ARIADNE, PHAIDRA, GLAUKOS, ANDROGEOS, AKAKALLIS, DEUKALION

ARIADNES HALBBRUDER: MINOTAURUS (**das blutdürstige Mischwesen im Labyrinth**)

MINOTAURUS

Minotaurus war ein Mischwesen, das bedeutet halb **Stier**, halb Mensch. Seine Mutter, Königin Pasiphaë, hatte einmal **eine Beziehung** mit einem Stier gehabt, und Minotaurus wurde danach geboren. **Der Erfinder** und **Architekt** Dädalus baute ein Labyrinth wo Minotaurus gefangen goaltend wurde.

THESEUS

Androgeos war in Athen **ermordet worden**. Darum hatte sein Vater König Minos Athen **unterworfen**, und die Athener wurden dazu **verpflichtet**, **alle neun Jahre** sieben **Jungfrauen** und sieben **Jünglinge** als **Menschenopfer** für den Minotaurus nach Kreta **zu schicken**. Als **zum dritten Mal** der **abscheuliche Tribut** fällig war, **schleuste** sich der **athenische** Königssohn Theseus in die Gruppe **der Verdammten ein**.

ARIADNE UND THESEUS

Als er nach Kreta kam, **verliebte** sich Ariadne auf den ersten Blick in Theseus und antwortete «JA» als er fragte, ob sie **ihn heiraten** wolle. Sie wollte ihm auch dabei helfen, den Minotaurus zu **besiegen**. Ariadne **bewaffnete** ihn mit einem **geweihten Schwert**.

Als Theseus das Labyrinth, in dem Minotaurus wohnte, **betrat**, gab Ariadne Theseus **ein Knäuel** selbst **gesponnenen** roten **Wolffadens**. Der Architekt Dädalus hatte ihr **den Rat** gegeben. Theseus sollte das Ende des Wolffadens am **Eingang** des Labyrinths **befestigen**. Theseus ging also in das Labyrinth, und er tötete das Ungeheuer mit **einer Keule**. **Dank des Ariadnefadens** fand er den Weg aus dem Labyrinth. Ariadne und Theseus **flüchteten in Richtung** Athen. Ariadne war aber, von einer höheren Macht, dem Weingott Dionysos **zugedacht**. **Eine Hochzeit** zwischen ihr und Theseus durfte deshalb nicht **stattfinden**.

ARIADNE AUF NAXOS

Ariadne wurde von ihrem geliebten Theseus auf der Insel Naxos verlassen. Untröstlich klagte sie über **die Hoffnungslosigkeit** ihres Lebens. Sie wartete nur noch auf **den Todesboten**. Die drei **Nymphen** Najade, Dryade und Echo waren auch dabei. Zerbinetta und ihre **Gefährten** versuchten, Ariadne mit Tanz und Gesang **aufzuheitern**. Dies **misslang**. Zerbinetta versuchte in einem **Gespräch** unter vier Augen, Ariadne neuen **Lebensmut** zu geben (mit einer **Koloraturarie**: "Großmächtige Prinzessin»). Zerbinetta teilte Ariadne ihre Lebensphilosophie mit: "Kam der neue Gott gegangen, **hingegen** war ich stumm".

Ariadne ließ sich nicht aufheitern. Stumm **verzog** sie sich in ihre **Höhle**. Zerbinetta kokettierte mit ihren Gefährten, und verschwand mit Harlekin.

ARIADNE UND BACCHUS/DIONYSOS

Da bemerkten die drei Nymphen einen Fremden. Der war der Gott Bacchus. Ariadne **erwachte** aus ihrer leblosen **Starre** und glaubte, dass Bacchus der Todesbote Hermes sei. Bacchus verliebte sich in Ariadne, und die beiden erfuhren eine **sagenhafte Wandlung** durch **das Wunder der Liebe**. Ariadne erwachte zu neuem Leben, und der Gott Bacchus, der der Liebe **abgeschworen** hatte, **kehrte** zu einer neuen Liebe **zurück**. Er **nahm** sie zu **seiner Braut**. Ihr Diadem **schleuderte** er hoch in den Himmel, wo es zum Sternbild der Nördlichen Krone wurde. Dionysos und Ariadne bekamen mehrere Söhne.

ARIADNE

Ariadne war trotz ihrer Verbindung mit Dionysos weiter in Theseus verliebt. Als er **starb**, weinte sie bitterlich. Nach ihrem Tod **holte** Dionysos Ariadne **aus dem Hades**, und brachte sie zum **Olymp**.

Gloser zum Vorspiel:

einer Neureichen	en ny-rik
die Oper	opera
aufführen	oppføre
das Tanzstück	dansestykke
der Musiklehrer	musikklærer
der Komponist	komponist
ungeheuerlich	uhyrlig, uhørt
der Haushofmeister	butler, vaktmester m.m
der Hausherr	husherren, huseieren
sei	er; konjunktiv 1 av zu sein = å være
die Reihenfolge	rekkefølge
wolle	vil; konjunktiv 1 av zu wollen = å ville
schließlich	endelig
bezahle	betale; konjunktiv 1 av zu bezahlen = å betale
das Spektakel	spetakkel
bestehen aus	bestå av
der Partner	partner, motspiller
das Nachspiel	nachspiel, stykke etter hovedstykket
entzückend	henrivende
entrüstet	rystet; fortørnet; indignert
lustig	morsomt
erscheinen	komme til syne, vise seg
der Befehl	befaling
gleichzeitig	på samme tid, samtidig
insgesamt	til sammen
das Feuerwerk	fyrverkeri
entsetzt	forskrekket, forferdet
zuversichtlich	full av håp, optimistisk
vorschlagen	foreslå (uekte sammensatt verb)
einmischen	blande (seg) inn (uekte sammensatt verb)
zerrissen	sønderrevet, splittet, opprevet
der Begleiter, -	ledsager, følgesvenn
die Bühne, -n	scene

Gloser til Ariadne:

der König	kongen
die Königin	dronningen
blutdürstig	bløtdørstig
das Mischwesen	blandingsvesen
der Stier, -e	tyr, okse
die Beziehung	forhold, relasjon
der Erfinder	oppfinner
der Architekt	arkitekten
das Labyrinth	labyrinten
zu ermorden	å myrde
gemordet worden	blitt myrdet
unterwerfen (i-a-o)	å underkaste, å underlegge (seg)
zu verpflichten	å forplikte (seg)
alle neun Jahre	hvert niende år
die Jungfrau, -en	jomfruen
der Jüngling, -e	ynbling, ung mann, ungdom
der Menschenopfer	menneskeoffer
zu schicken	å sende
zum dritten Mal	for tredje gang
abscheulich	avskyelig
der Tribut	skatt, betaling, erstatning
fällig	forfalt (til betaling), tiden er inne til noe
sich einschleusten	slippe ubemerket inn, (snike seg med)
athenisch	atenske, fra Aten
der Verdammte, -n	den fordømte, den fortapte
sich verlieben	å forelske seg
einen heiraten	å gifte seg med en
zu besiegen	å beseire, seire over
zu bewaffnen	å bevæpne
geweiht (zu weihen)	innvidd, vigslet
das Schwert, -e	sverd
zu betreten	å komme inn på, trå inn på, sette foten på
das Knäuel/Knäuel, -	nøste
gesponnen (zu spinnen)	spunnet
der Wollfaden, -*	ulltråd
der Rat, -e*	råd
der Eingang, -e*	inngang
zu befestigen	å feste, gjøre/sette fast, knyte fast
die Keule, -n	kølle, klubbe
Dank des Ariadnepadens	takket være Ariadne-tråden
zu fluchten	å flykte
in Richtung	i retning
zugedacht	tiltenkt
die Hochzeit, -en	bryllup
stattfinden	finne sted
zu verlassen	å forlate
die Hoffnungslosigkeit	håpløshet
der Todesbote, -n	dødsbudbereren

die Nymphe, -n	nymfe
der Gefährte, -n	mannlig ledsager, venn, kamerat, medarbeider
die Gefährtin, -nen	kvinnelig -----
aufzuheitern	å oppmuntre
misszulingen	å mislykkes
das Gespräch, -e	samtale
der Lebensmut	livsmot
die Koloratur-Arie	koloratur-arie
hinzugeben	gi bort, ofre; hengi seg til
überzeugt	overbevist
sich verziehen	trekke seg tilbake
die Höhle, -n	hule
zu erwachen	våkne opp
die Starre	stivhet, stivnethet
sagenhaft	eventyrlig
die Wandlung	forvandling
das Wunder der Liebe	kjærlighetsunderet
abzuschwören	avsverge, frasi seg, si seg fri fra
zurückzukehren	å vende tilbake til
erkor (zu erküren)	utkåret (å utkåre)
die Braut, -e*	brud
zu schleudern	å slenge, kaste
starb (zu sterben)	døde (å dø)
holteaus (auszuholen)	hentetut (å hente ut fra)
Hades Olymp Dionysos Bacchus	Dødsriket Gudenes bosted i Aten Gresk betegnelse på vin- og fruktbarhetsgud Romersk betegnelse på vin – og fruktbarhetsgud

Del 2

UTDRAG FRA PRØVE 14. FEBR. 2017.

Aufgabe 3: AUFSATZ

Wähle eine der Aufgaben, und schreibe einen Aufsatz auf Deutsch.

1. Ein modernes Märchen.

Schreibe ein modernes Märchen, denke an die Kennzeichen, die dazu hören.

Oder

2. Märchen/Sagen nur in alten Büchern?

Schreibe einen Text über dein Verhältnis zu Märchen/Sagen. Magst du Märchen/Sagen? Liest du Märchen/Sagen heute oder hast du als Kind Märchen/Sagen gelesen? Sind Märchen/Sagen altmodisch (gammeldags)? Gibt es Märchen/Sagen auch im richtigen Leben?

Oder

3. Kunst und Kultur.

In jedem Land kann man Kunst und Kultur finden. Was kann man z.B. finden?
Sind sie wichtig? (Begründe.)